



OKey

Montageanleitung

für

Blockhaus

„Irland 1“ Art.-Nr. 20107
304 x 304 cm

„Irland 2“ Art.-Nr. 20108
404 x 304 cm

„Irland 3“ Art.-Nr. 20109
404 x 404 cm

„Irland 4“ Art.-Nr. 20110
504 x 404 cm

„Irland 5“ Art.-Nr. 20111
504 x 504 cm

Wichtige Informationen und Hinweise

Allgemeine Hinweise:

- Um Verletzungen durch eventuelle Holzsplitter zu vermeiden, tragen Sie bitte während der Montage entsprechende Schutzhandschuhe.
- Der Dachbelag darf nur über eine standfeste Leiter aufgebracht werden. Das Dach darf nicht betreten werden, da die Konstruktion für eine Gesamtbelastung (Schnee, Wind, etc.) ausgelegt ist und nicht für eine Punktbelastung.
- Beachten Sie bei der Arbeit mit dem Holzschutzmittel, die Sicherheit- und Verarbeitungshinweise des Herstellers.
- Achten Sie bei der Standortwahl darauf, daß das Blockhaus nicht extremen Witterungsbedingungen (Gebiete mit starkem Schneefall oder Wind) ausgesetzt ist, gegebenenfalls sollten Sie das Blockhaus zusätzlich sichern.

Planung:

Es ist wichtig, diese Montageanleitung vollständig durchzulesen, bevor Sie mit dem Aufbau Ihres Blockhauses beginnen. So vermeiden Sie Probleme und unnötigen Zeitverlust. Das Haus wurde mehrfach kontrolliert, prüfen Sie dennoch vor dem Aufbau den Bausatz auf Vollständigkeit, spätestens 14 Tage nach Lieferung.

Fundament:

Verwenden Sie beim Erstellen Ihres Fundamentes größte Sorgfalt. Fertigen Sie das Fundament so, daß die Oberkante ca. 5 cm über die Bodenfläche hinausragt. Das Fundament muss absolut in der Waage und entwässert sein, damit alle Auflagehölzer plan aufliegen. Die Verpackungsfolie dient dazu, Feuchtigkeit vom Haus fernzuhalten. Damit der direkte Kontakt der Auflagehölzer zum Erdboden/Fundament vermieden wird, schneiden Sie die Schutzfolie des Hauses in Streifen und legen Sie diese unter die Auflagehölzer. Sie können auch Bitumen verwenden (Mauersperrbahnen). Wir machen folgende Fundamentvorschläge:

- Streifenfundament
- geschüttetes Betonfundament
- Betonplattenfundament

Für ein dauerhaftes Fundament sind Untergrund, Rechtwinkligkeit und ebene Oberflächen die wichtigsten Voraussetzungen. Mit einem guten Fundament hält Ihr Blockhaus viele Jahre länger. Lassen Sie sich ggf. von einem Fachmann beraten bzw. lassen Sie das Fundament von einem Fachmann erstellen.

Lagerung bis zur Montage:

Das OKey Haus besteht aus hochwertigem Fichtenholz und wird unbehandelt geliefert. Achtung, der Bausatz ist nicht wasserdicht verpackt. Die Folie schützt das Holz nur gegen Verschmutzung. Lagern Sie daher den Bausatz bis zur endgültigen Montage trocken und nicht direkt auf dem Erdboden, geschützt vor Witterungseinflüssen (Nässe, Sonneneinwirkung, etc.). Ware bitte nicht in einem geheizten Raum aufbewahren!

Vorbereitung/Pflege/

Holzschutz:

Vor der Montage müssen alle Bauteile, **auch im Innenbereich**, ausreichend mit einem tiefenwirksamen Holzschutzgrund behandelt werden (vorbeugender Schutz gegen Bläue und Schimmel). Verwenden Sie für den Endanstrich eine wetterbeständige Lasur, mit hohem physikalischem Schutz, die das Holz vor Feuchtigkeit und

UV-Strahlung schützt. Die Lasur sollte zugleich feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend und lichtecht sein. Zudem sollten Sie darauf achten, das die Lasur ausreichend Farbpigmente enthält, da ansonsten die Gefahr besteht, das sich das Holz grau verfärbt. Bitte keinen Lack verwenden! Lassen Sie sich ausführlich bei Ihrem Fachhändler über den Holzschutz für unbehandelte Nadelhölzer im Außenbereich beraten und beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Farbenherstellers. Wiederholungsanstriche sollten je nach Abwitterung vorgenommen werden.

Durch einen ausreichenden Holzschutz beeinflussen Sie im wesentlichen die Lebensdauer Ihres Gartenhauses.

Holzqualität /Reklamation:

Das von Ihnen gekaufte Blockhaus ist aus bestem Fichtenholz hergestellt. Holz ist ein Naturprodukt und jedes Holzteil hat eine eigene Farbgebung und arbeitet unterschiedlich. Holz sieht nie gleich aus, daß macht dieses Material so beliebt. Wenn es trotz unserer sorgfältigen Werkskontrolle zu Reklamationen kommen sollte, legen Sie Ihrem Fachhändler den ausgefüllten Kontrollschein mit Ihrer Einkaufsrechnung vor !

Ansprüche auf Gewährleistung beschränken sich auf den Austausch von fehlerhaftem Material. Alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen! Bereits verarbeitetes Material ist vom Umtausch ausgeschlossen!

Abweichungen die keinen Reklamationsgrund darstellen (**Bitte beachten Sie auch unsere Informationen zu den Holzeigenschaften auf einer der nachstehenden Seiten**):

- Äste die mit dem Holz fest verwachsen sind.
- Holzverfärbungen, ohne das dadurch die Lebensdauer beeinflusst wird.
- Risse /Trockenrisse die nicht durchgehend sind und nicht die Konstruktion beeinflussen.
- Längsverleimte (Keilverzinkung) Bretter sind anteilmäßig erlaubt und liegen in der Norm
- Verdrehungen des Holzes vorausgesetzt es läßt sich noch verarbeiten.
- An den nicht sichtbaren Seiten von Dach- und Fußbodenbrettern können die Bretter ungehobelt sein bzw. Baumkante enthalten.

Materialreklamationen werden nicht akzeptiert, wenn bereits ein Anstrich erfolgte !

Für Reklamationen, bei denen ein schlechtes Fundament, ein fehlerhafter Anstrich oder aber ein Montagefehler der Grund für auftretende Probleme sind, müssen wir die anfallenden Kundendienstkosten in Rechnung stellen.

Bedachung/Dachrinnen:

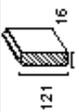
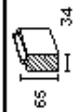
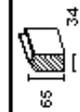
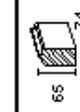
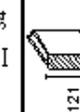
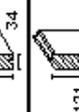
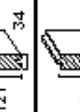
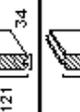
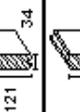
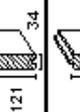
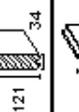
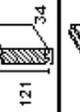
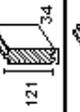
Bedachungsmaterial/Dachrinnensysteme gehören nicht zum werkseitigen Lieferumfang, lassen Sie sich hier bei Ihrem Fachhändler beraten.

Beim Verlegen bzw. bei der Montage beachten Sie bitte die Herstellerhinweise.

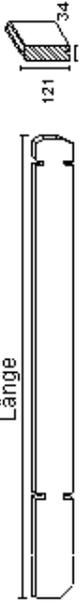
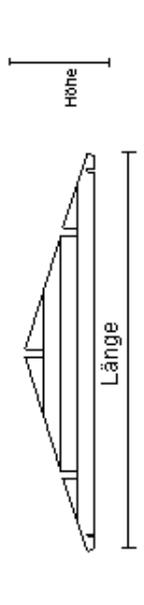
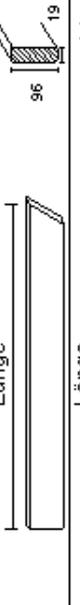
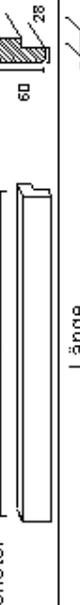
Versicherung:

Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsfachmann, ob durch Ihre bestehenden Versicherungen, ein voller Versicherungsschutz für das Holzhaus besteht.

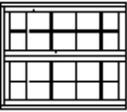
Bauteileverzeichnis für Blockhaus „Irland 1“, „Irland 2“, „Irland 3“ - Art.Nr.20107, 20108, 20109 (ZH 2008)

Pos.	Bauteile	Abmessung	Irland 1		Irland 2		Irland 3	
			Stück	Länge	Stück	Länge	Stück	Länge
1	Boden 	40 x 60	7	2840	7	3840	9	3840
2	Boden 	16 x 121	25	2762	34	2762	34	3762
3	1. Bohle 	34 x 65	1	310	1	450	1	450
4	1. Bohle 	34 x 65	1	1310	1	2170	1	2170
5	1. Bohle 	34 x 65	1	3040	1	4040	1	4040
6	Bohle 	34 x 121	24	310	24	450	24	450
7	Bohle 	34 x 121	8	1310	8	2170	8	2170
8	Bohle 	34 x 121	38	3040	22	3040	38	4040
9	Bohle 	34 x 121	0	0	16	4040	0	0
10	Bohle 	34 x 121	8	300	8	370	8	370
11	Bohle 	34 x 121	14	845	14	845	14	1345
12	Bohle 	34 x 121	1	3440	1	3440	1	4440
13	Bohle 	34 x 121	1	1245	1	1245	1	1745
14	Bohle 	34 x 121	1	3840	1	3840	1	4840

Bauteilverzeichnis für Blockhaus „Irland 1“, „Irland 2“, „Irland 3“ - Art.Nr.20107, 20108, 20109 (ZH 2008)

Pos.	Bauteile	Abmessung	Irland 1		Irland 2		Irland 3	
			Stück	Länge	Stück	Länge	Stück	Länge
15	Bohle 	34 x 121	1	1645	1	1645	1	2145
16	Letzte Bohle 	34 x 121	2	4240	2	4240	2	5240
17	Giebel 	34	2	3040 Höhe: 448	2	4040 Höhe: 550	2	4040 Höhe: 550
18	Pfetten 	45 x 212	1	4240 40 x 111	1	4240	1	5240
19	Pfetten 	45 x 212	2	4240 40 x 111	2	4240	2	5240
20	Dachbrett 	16 x 121	78	1800	78	2280	96	2280
21	Ortbrett 	19 x 45	4	2120	4	2120	4	2620
22	Blende 	19 x 96	4	1830	4	2310	4	2310
23	Windsicherung 	19 x 45	4	1870	4	1870	4	1870
24	Blende über Tür 	28 x 60	1	1450	1	1450	1	1450
25	Blende über Fenster 	28 x 60	1	730	0	0	0	0
26	Blende über Fenster 	28 x 60	1	1380	2	1380	2	1380
27	Sockelleiste 	19 x 22	8	1400	8	1900	8	1900

Bauteilverzeichnis für Blockhaus „Irland 1“, „Irland 2“, „Irland 3“ - Art.Nr.20107, 20108, 20109 (ZH 2008)

Pos.	Bauteile	Abmessung	Irland 1		Irland 2		Irland 3	
			Stück	Länge	Stück	Länge	Stück	Länge
28	Raute 	19 x 100	2	200	2	200	2	200
29	Tür mit Zarge 1450 x 1840 		1		1		1	
30	2 fig. Fenster mit Zarge 928 x 1380 		1		2		2	
31	1 fig. Fenster mit Zarge 928 x 730 		1		0		0	

Beschlagbeutel

Pos.	Typ Einzelteile	Abmessung	Stück
1	Schloßschrauben	M8 x 80	8
2	Muttern und Unterlegscheiben	M8	8
3	Holzschrauben	5 x 70	6
		3,5 x 50	6
		3,5 x 40	14
		3,5 x 30	24
4	Nägel, verzinkt	3 x 16	12
5	Feststeller mit Feststellscheibe	1,8 x 50	0,5 kg
7	Türgriff, Fenstergriff		2
8	Schlüssel		3
9	Türschloß mit Schließblech, eventuell montiert		2
			1

Achtung! Alle Verschraubungen müssen vorgebohrt werden, um das Spalten des Holzes zu vermeiden.

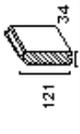
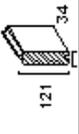
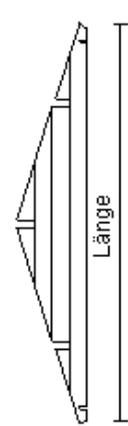
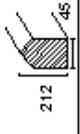
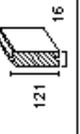
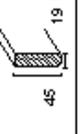
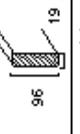
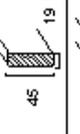
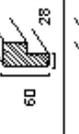
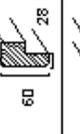
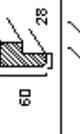
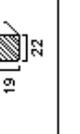
Beim Aufbau brauchen Sie folgende Hilfsmittel:



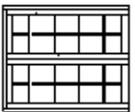
Bauteileverzeichnis für Blockhaus „Irland 4“ und „Irland 5“- Art.Nr.20107, 20108, 20109 (ZH 2008)

Pos.	Bauteile	Abmessung	Irland 4		Irland 5	
			Stück	Länge	Stück	Länge
1	Boden 	40 x 60	9	4840	11	4840
2	Boden 	16 x 121	43	3762	43	4762
3	1. Bohle 	34 x 65	1	800	1	800
4	1. Bohle 	34 x 65	1	2820	1	2820
5	1. Bohle 	34 x 65	1	5040	1	5040
6	Bohle 	34 x 121	24	800	24	800
7	Bohle 	34 x 121	8	2820	8	2820
8	Bohle 	34 x 121	22	4040	39	5040
9	Bohle 	34 x 121	16	5040	0	0
10	Bohle 	34 x 121	8	670	8	670
11	Bohle 	34 x 121	14	1345	15	1845
12	Bohle 	34 x 121	1	4440	0	0
13	Bohle 	34 x 121	1	1745	0	0
14	Bohle 	34 x 121	1	4840	1	5430

Bauteilverzeichnis für Blockhaus „Irland 4“ und „Irland 5“ - Art.Nr.20107, 20108, 20109 (ZH 2008)

Pos.	Bauteile	Abmessung	Irland 4		Irland 5	
			Stück	Länge	Stück	Länge
15	Bohle 	34 x 121	1	2145	1	2145
16	Letzte Bohle 	34 x 121	2	5240	2	5740
17	Giebel 	34	2	5040 Höhe: 660	2	5040 Höhe: 660
18	Pfetten 	45 x 212	1	5240	1	5740
19	Pfetten 	45 x 212	2	5240	2	5740
20	Dachbrett 	16 x 121	96	2850	104	2850
21	Ortbrett 	19 x 45	4	2620	4	2870
22	Blende 	19 x 96	4	2880	4	2880
23	Windsicherung 	19 x 45	4	1870	4	1870
24	Blende über Tür 	28 x 60	1	1450	1	1450
25	Blende über Fenster 	28 x 60	0	0	0	0
26	Blende über Fenster 	28 x 60	2	1380	2	1380
27	Sockelleiste 	19 x 22	8	2400	8	2400

Bauteilverzeichnis für Blockhaus „Irland 4“ und „Irland 5“ - Art.Nr.20107, 20108, 20109 (ZH 2008)

Pos.	Bauteile	Abmessung
28	Raute 	19 x 100
29	Tür mit Zarge 1450 x 1840 	
30	2 fig. Fenster mit Zarge 928 x 1380 	
31	1 fig. Fenster mit Zarge 928 x 730 	

Irland 4	
Stück	Länge
2	200
1	
2	
0	

Irland 5	
Stück	Länge
2	200
1	
2	
0	

Beschlagbeutel

Pos.	Typ Einzelteile	Abmessung	Stück
1	Schloßschrauben	M8 x 80	8
2	Muttern und Unterlegscheiben	M8	8
3	Holzschrauben	5 x 70	6
		3,5 x 50	6
		3,5 x 40	14
		3,5 x 30	24
4	Nägel, verzinkt	3 x 16	12
		1,8 x 50	0,5 kg
5	Feststeller mit Feststellscheibe		2
7	Türgriff, Fenstergriff		3
8	Schlüssel		2
9	Türschloß mit Schließblech, eventuell montiert		1

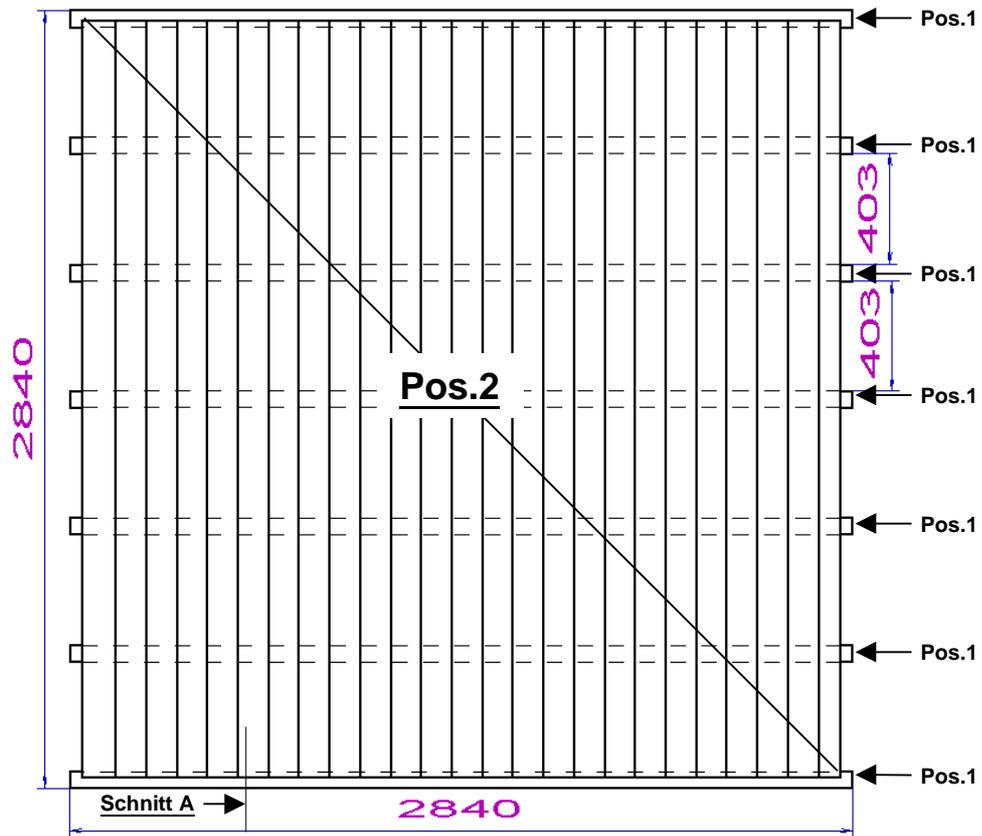
Achtung! Alle Verschraubungen müssen vorgebohrt werden, um das Spalten des Holzes zu vermeiden.

Beim Aufbau brauchen Sie folgende Hilfsmittel:

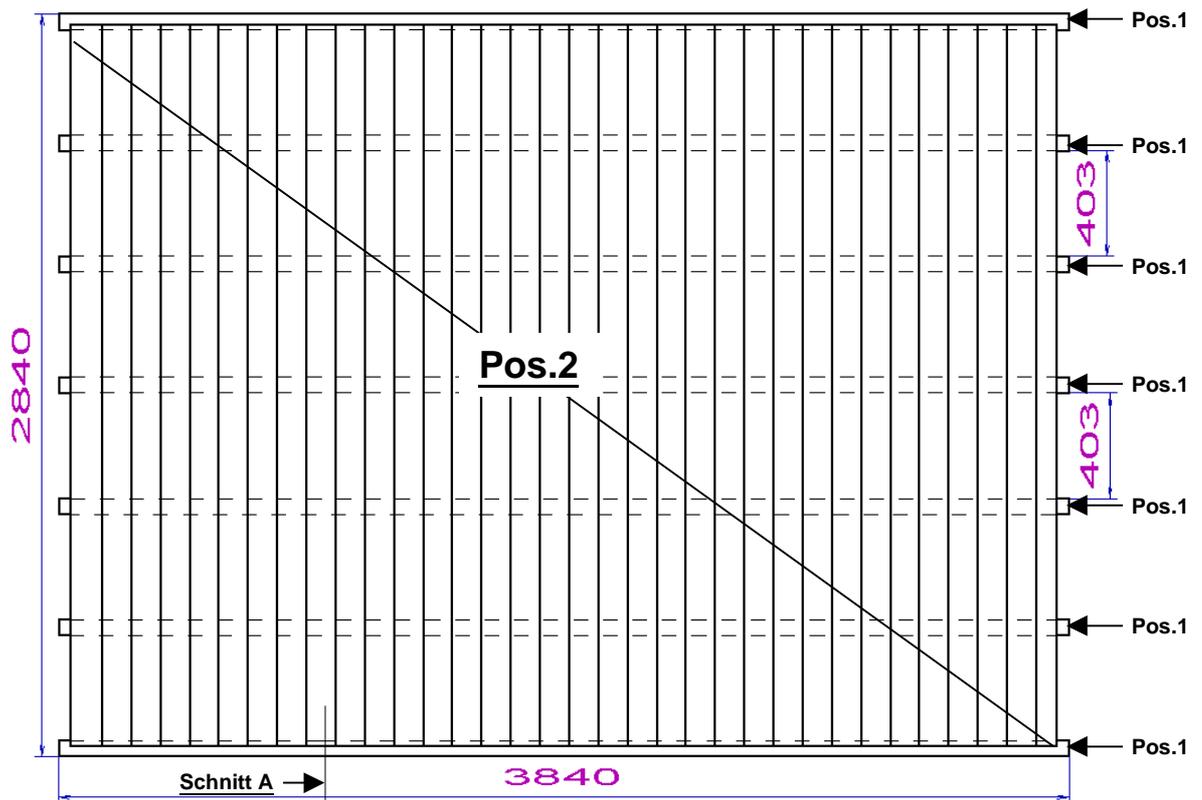


Fußboden- und Fundamentplan

Irland 1

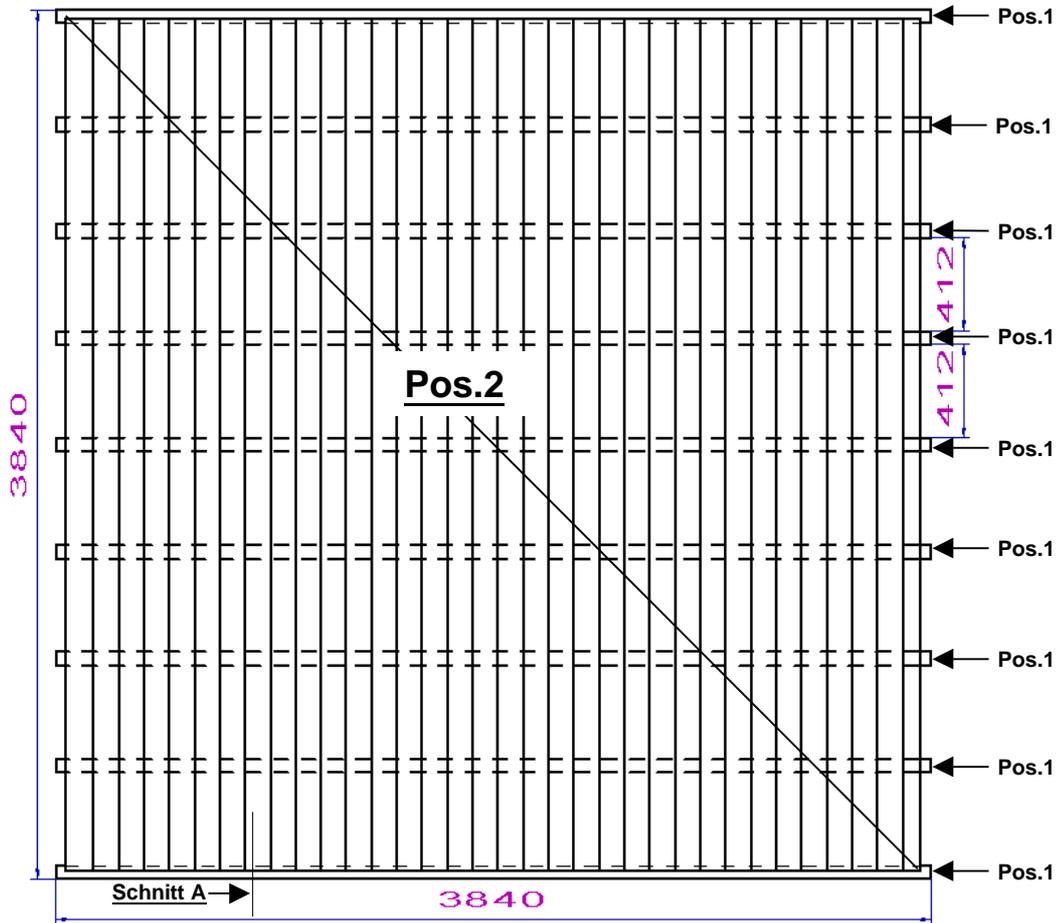


Irland 2

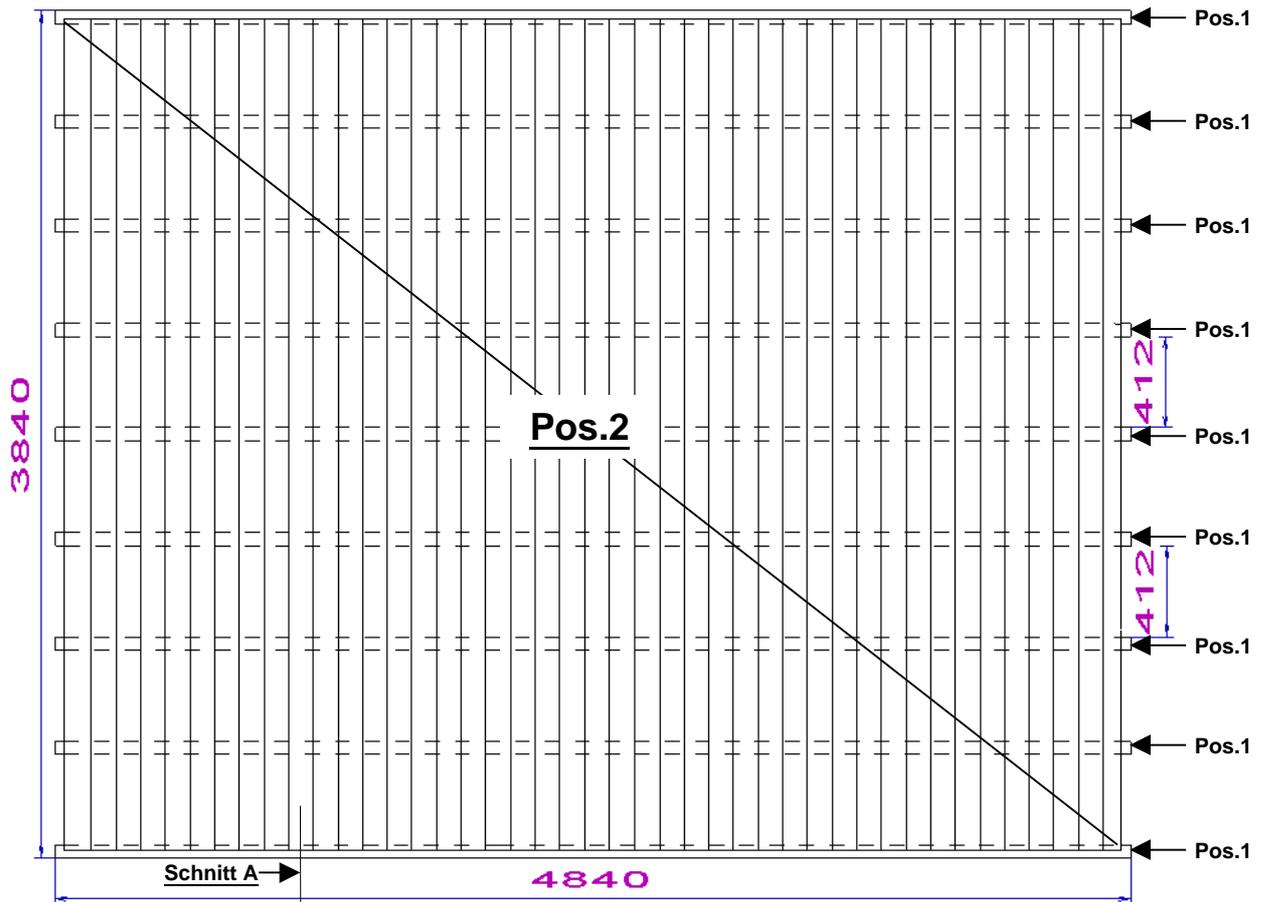


Fußboden- und Fundamentplan

Irland 3

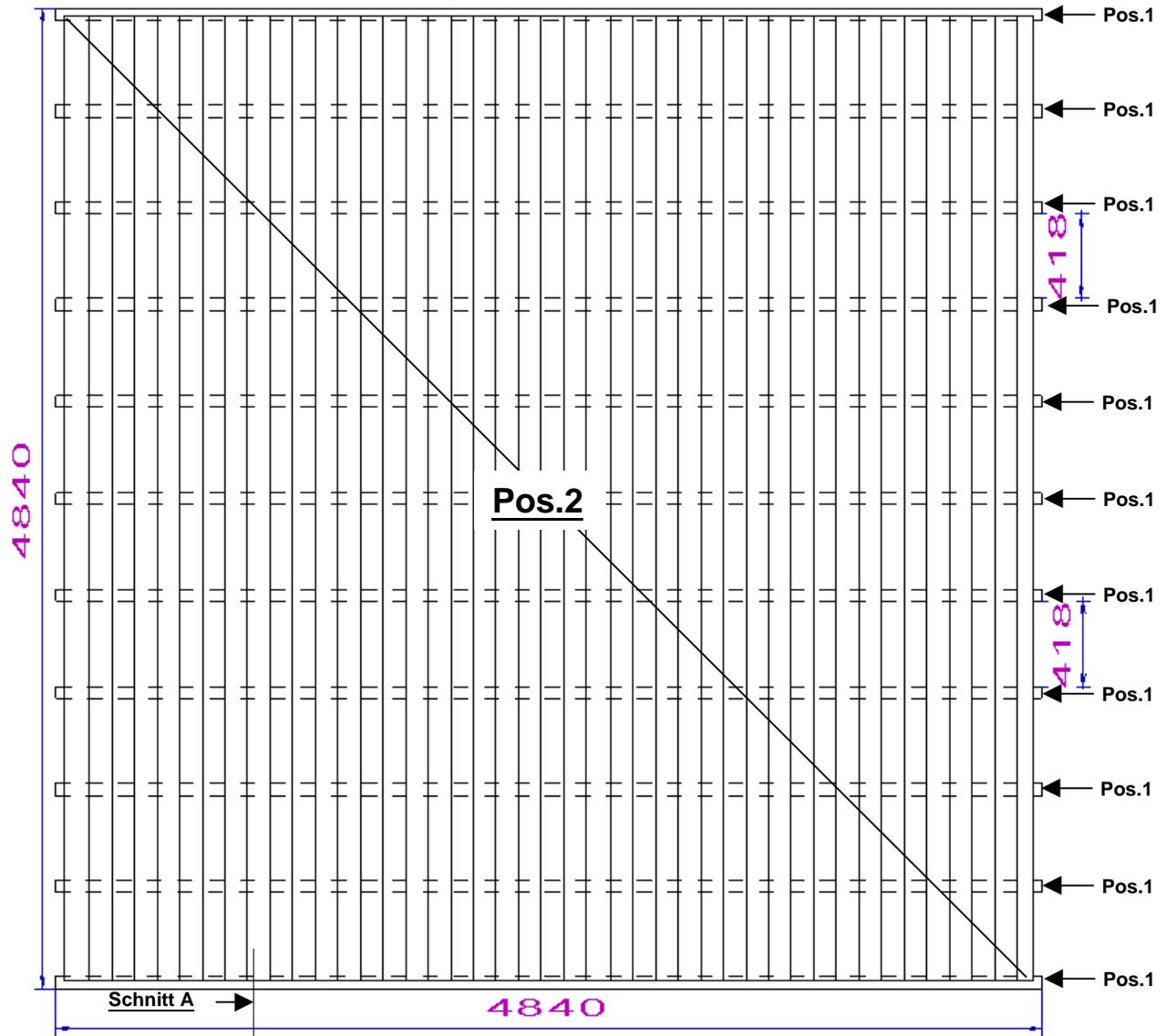


Irland 4

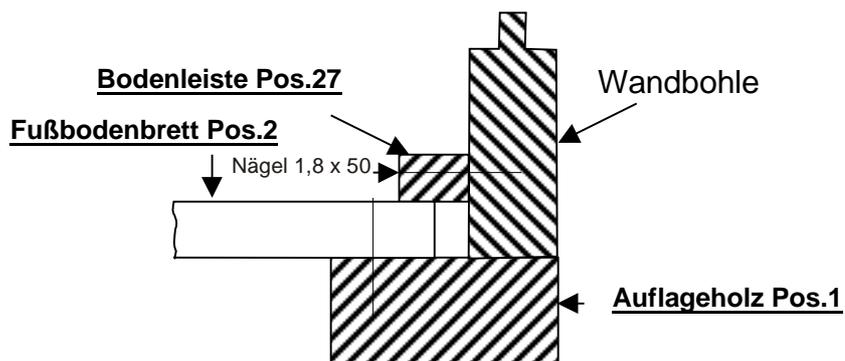


Fußboden- und Fundamentplan

Irland 5



Schnitt A

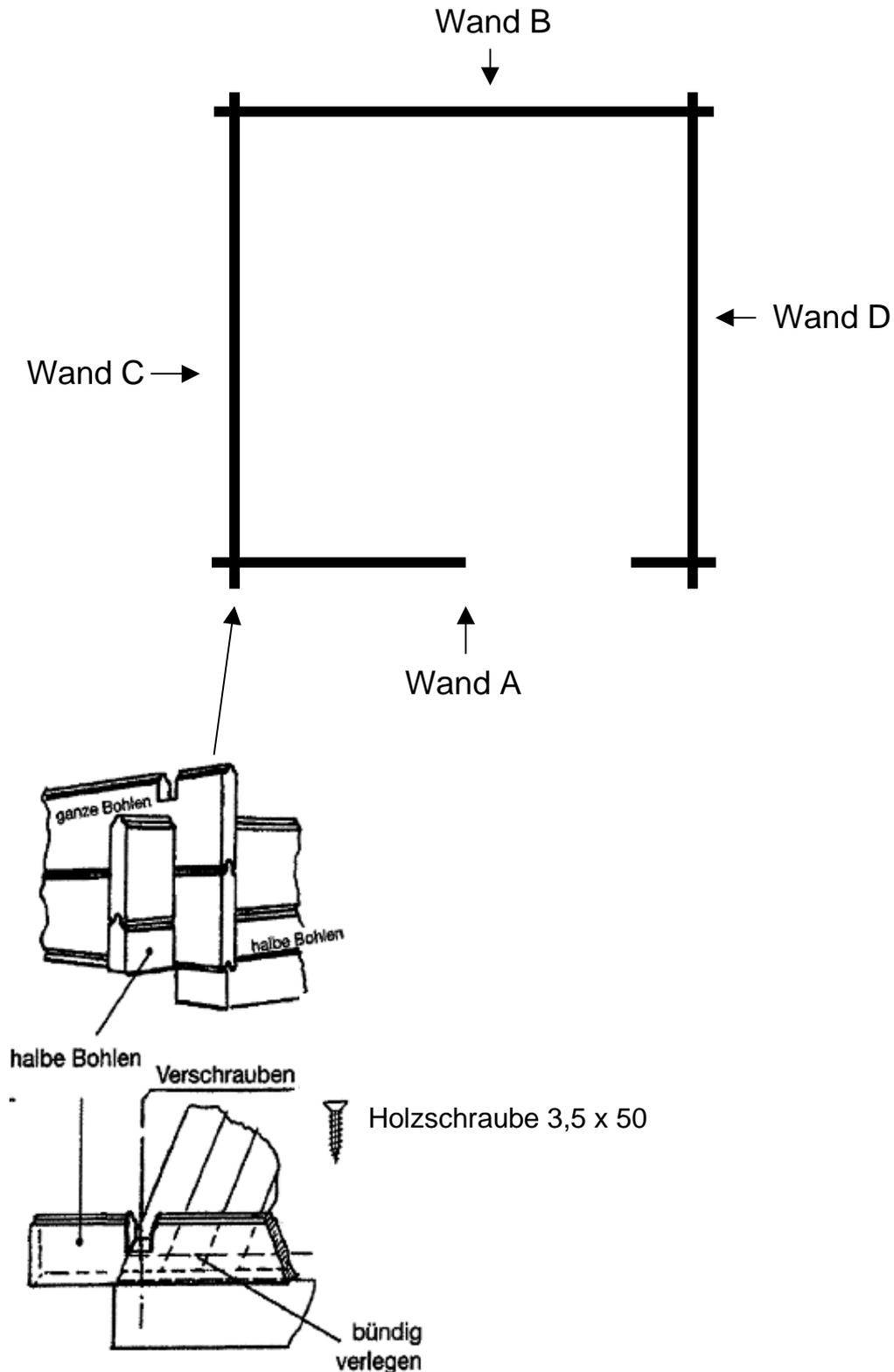


Verlegen und Ausrichten des Fußbodens

Legen Sie alle Auflagehölzer in gleichen Abständen auf das vorbereitete Fundament. Jetzt werden zunächst die Wände und das Dach montiert. Erst wenn das Haus komplett aufgebaut wurde, erfolgt das Verlegen der Fußbodenbretter (mit Nägel 1,8 x 50), dadurch vermeiden Sie eine unnötige Verschmutzung des Fußbodens. Wir empfehlen den Fußboden mit dem Fundament zu verankern, mit Metallwinkel oder Betonanker (gehören nicht zum Lieferumfang). Das letzte Fußbodenbrett müssen Sie durch Zuschnitt einpassen. Zum Abschluss wird der Fußboden verleistet, um evtl. Fugen an den Wänden abzudecken.

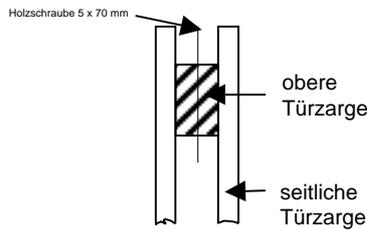
Montagebeginn

Die halben Bohlen (65 mm Höhe) werden als erste Bohle in der Vorder- und Rückwand verlegt (siehe Skizze). Für die Seitenwand links und rechts werden ganze Bohlen (121 mm Höhe) verwendet. Richten Sie diesen Kranz aus, alle Bohlen müssen bündig mit der Außenkante der Auflagehölzer abschließen. Dieser erste Bohlenkranz wird dann nach dem Ausrichten, mit den Auflagehölzern verschraubt (4 Stück Holzschraube 3,5 x 50). **Der Spalt zwischen den Fußbodenbrettern und den Wandbohlen, wird zum Abschluss der Montage verleistet (Nägel 1,8 x 50).**

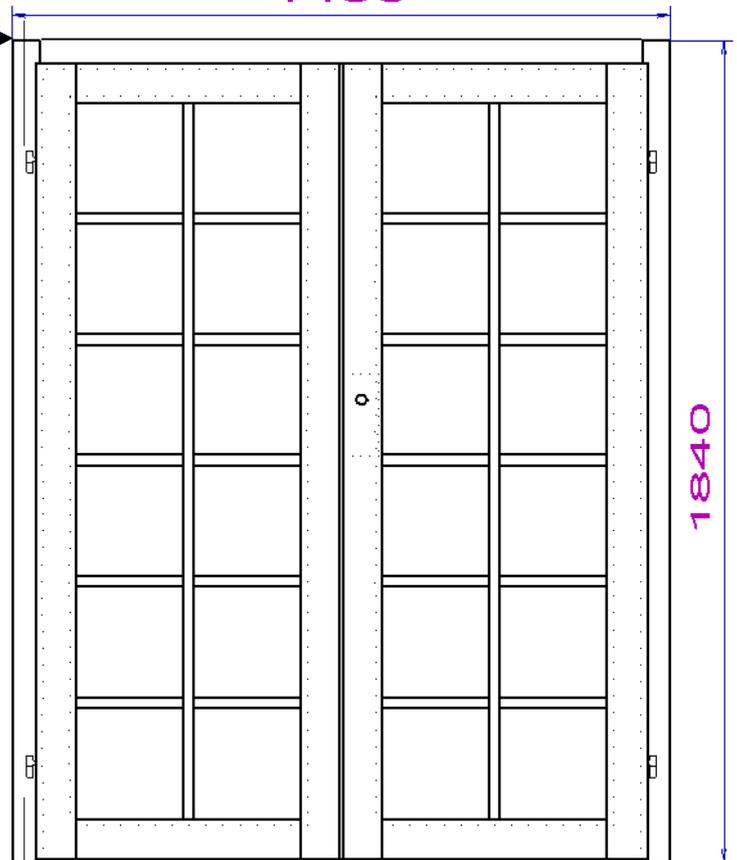


Montage - Tür und Fenster

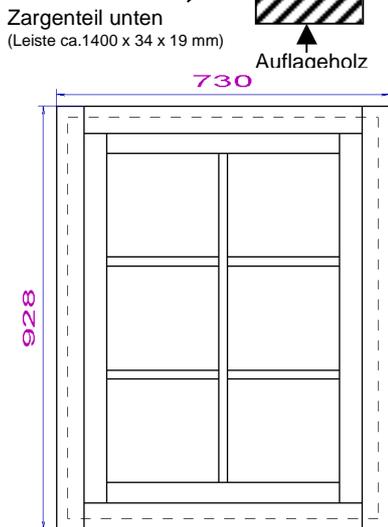
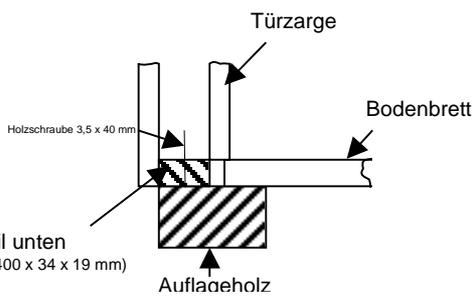
Schnitt C



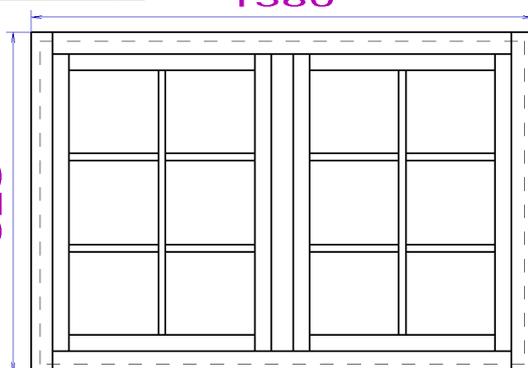
Schnitt C



Schnitt B



Schnitt B



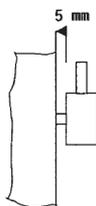
Montage der Tür

Stecken Sie die 4 Zargenteile zusammen und verschrauben diese (2 Stück Holzschraube 5 x 70 oben und 2 Stück Holzschraube 3,5 x 40 unten). Nachdem Sie die Zarge einsetzt und das Haus komplett montiert haben, werden am Standflügel die Feststeller montiert. Zum Abschluss wird die Leiste Pos.24 mit dem oberen Zargenteil verschraubt (3 Stück Holzschraube 3,5 x 30 mm).

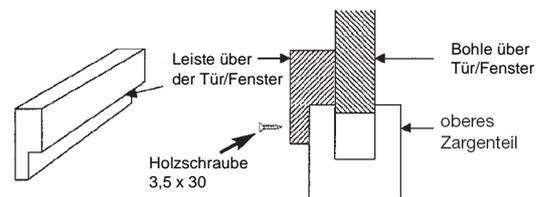
Montage des Fensters

Das Fenster ist ab Werk vormontiert. Sie müssen nur die Leiste Pos.25/26, wie auch bei der Tür, mit dem oberen Zargenteil verschraubt (3 Stück Holzschraube 3,5 x 30 mm).

Bitte beachten Sie das die Zargenteile nicht mit den Wandbohlen verschraubt werden.



Drehen Sie die Tür- und Zargenbänder, die dem Beschlagbeutel beiliegen, in die Bohrungen der Tür bzw. der Zarge. Die Bandteile dürfen nicht komplett eingeschraubt werden, es muss ca. 5 mm Luft vorhanden sein.

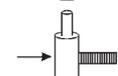


Tür



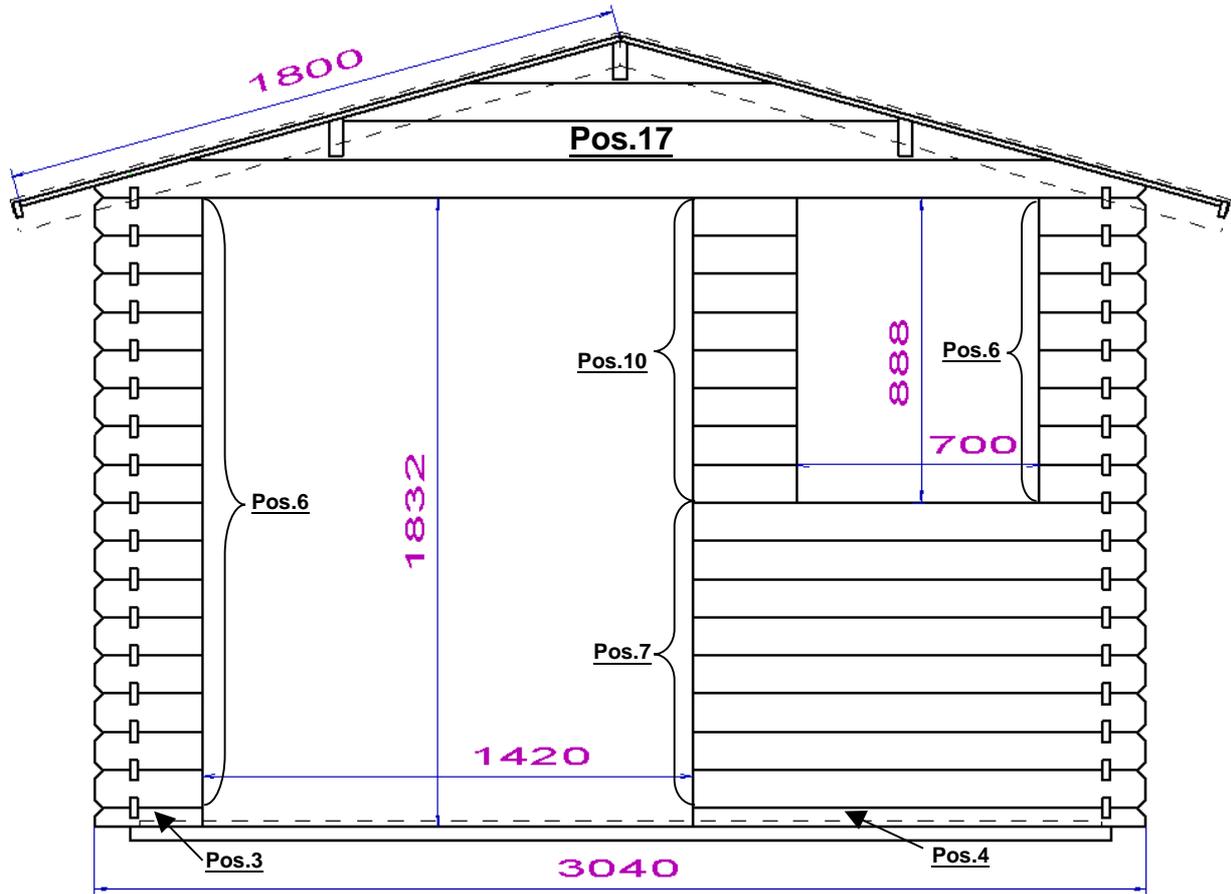
ACHTUNG!

Zarge



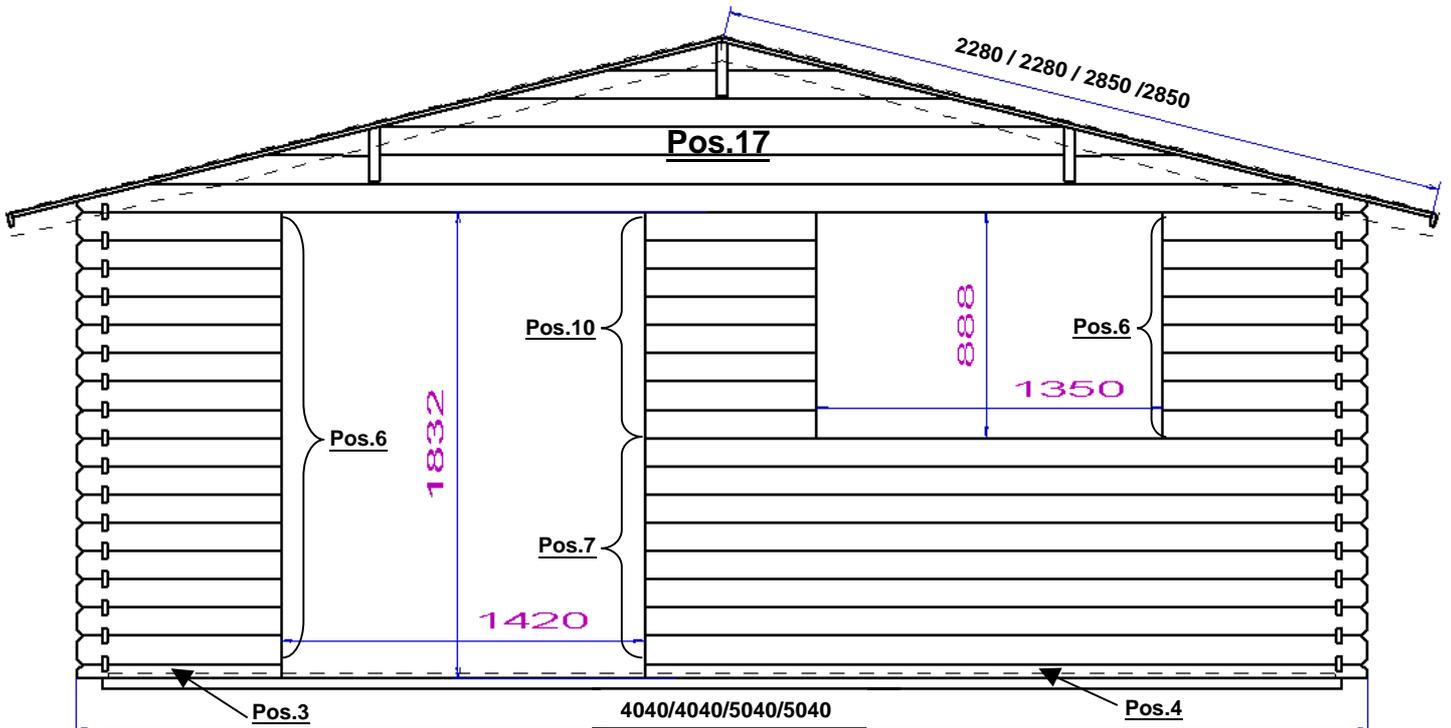
Durch verdrehen der Bänder, können die Türen nach dem Aufbau horizontal bzw. vertikal ausgerichtet werden.

Wand A - Irland 1



Wand A - Irland 2 / Irland 3 / Irland 4 / Irland 5

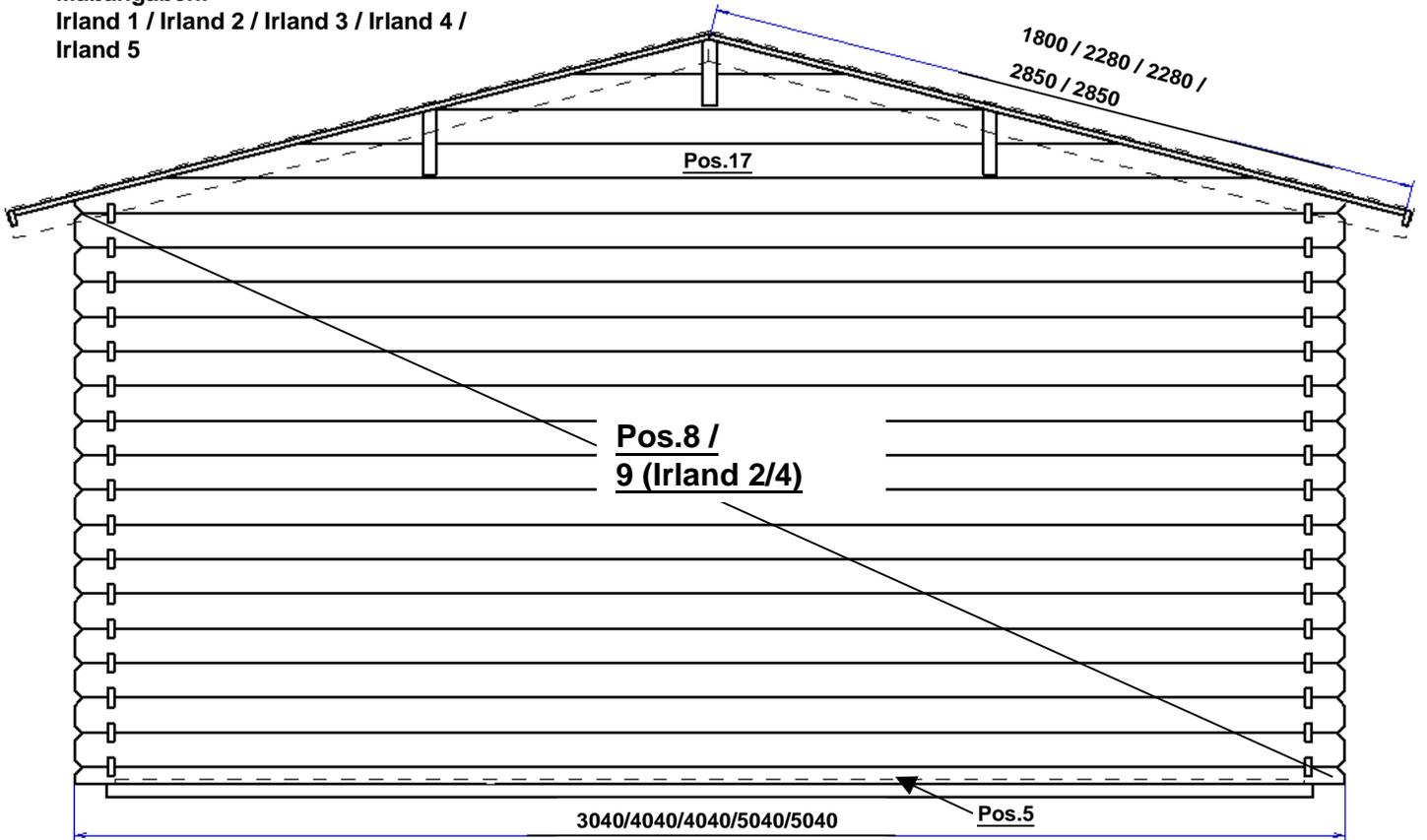
Maßangaben:
Irland 2 / Irland 3 / Irland 4 / Irland 5



Wand B - Irland 1 / Irland 2 / Irland 3 / Irland 4 / Irland 5

Maßangaben:

Irland 1 / Irland 2 / Irland 3 / Irland 4 /
Irland 5

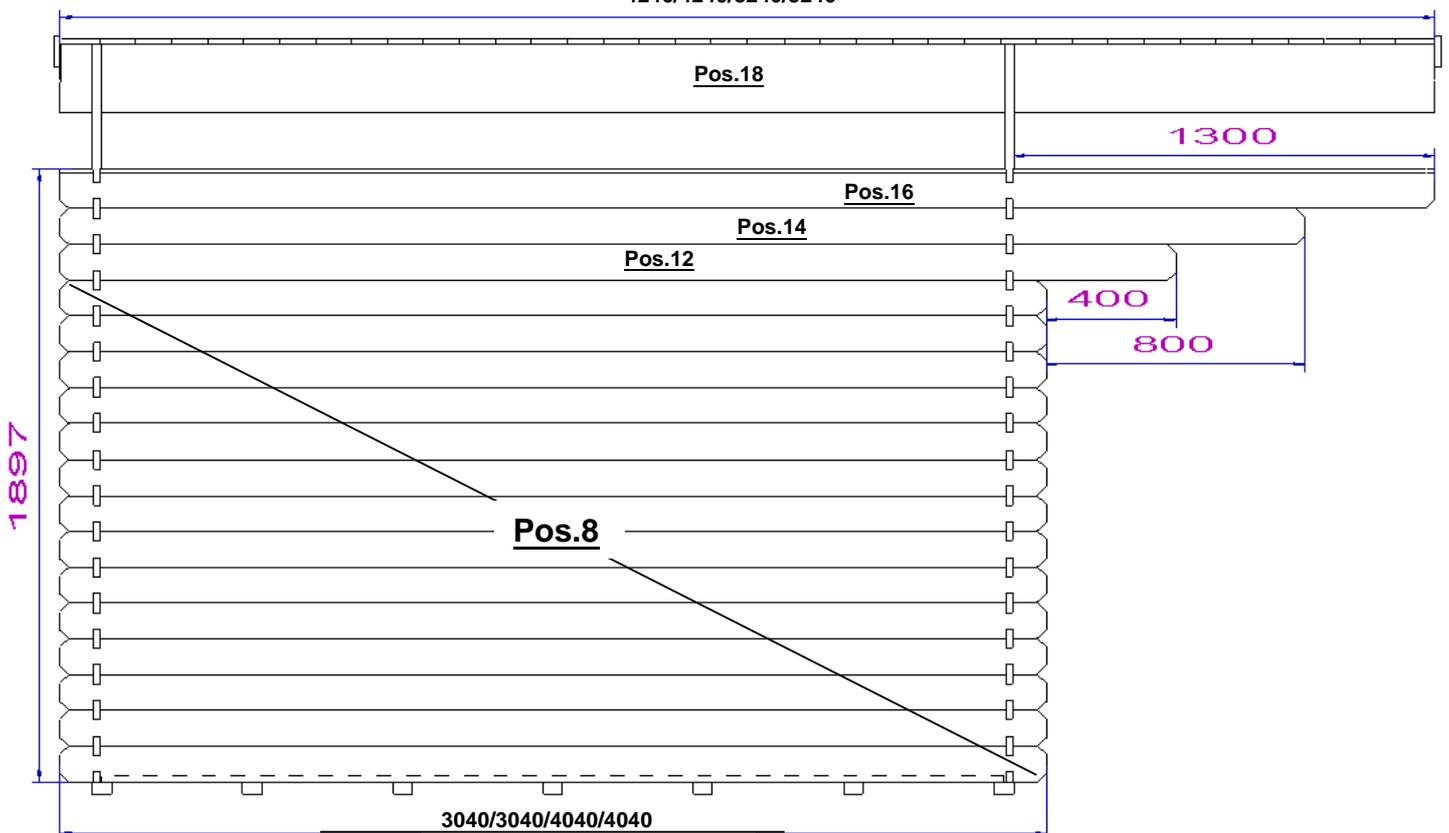


Wand C - Irland 1 / Irland 2 / Irland 3 / Irland 4

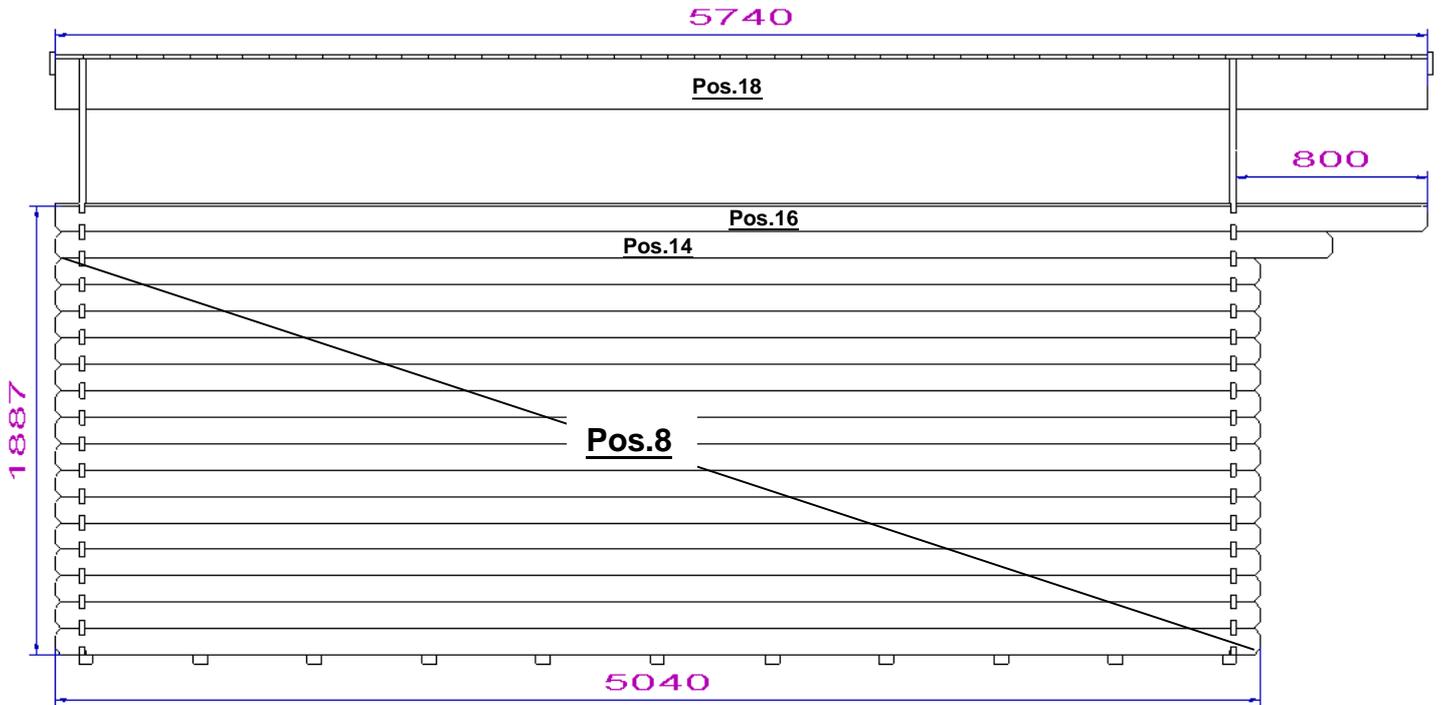
Maßangaben:

Irland 1 / Irland 2 / Irland 3 / Irland 4

4240/4240/5240/5240



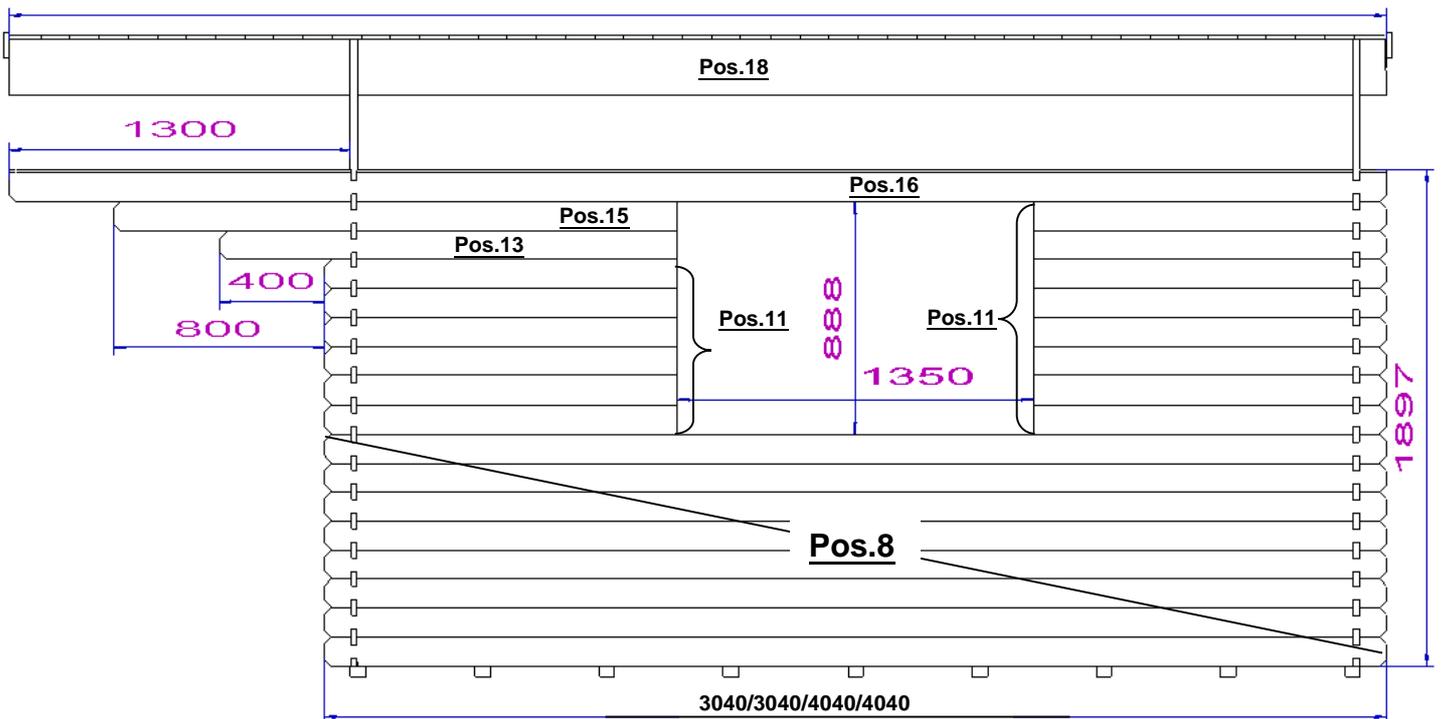
Wand C - Irland 5



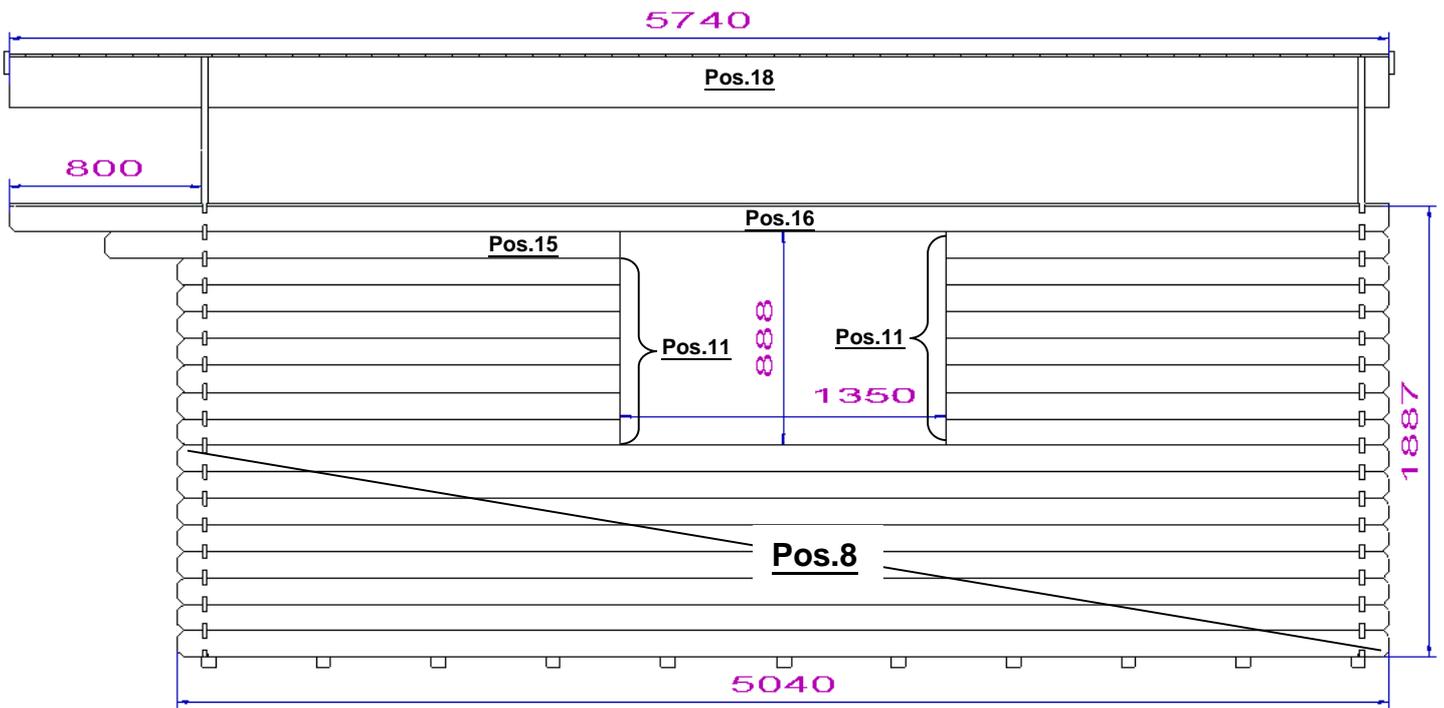
Wand D - Irland 1 / Irland 2 / Irland 3 / Irland 4

Maßangaben:
Irland 1 / Irland 2 / Irland 3 / Irland 4

4240/4240/5240/5240

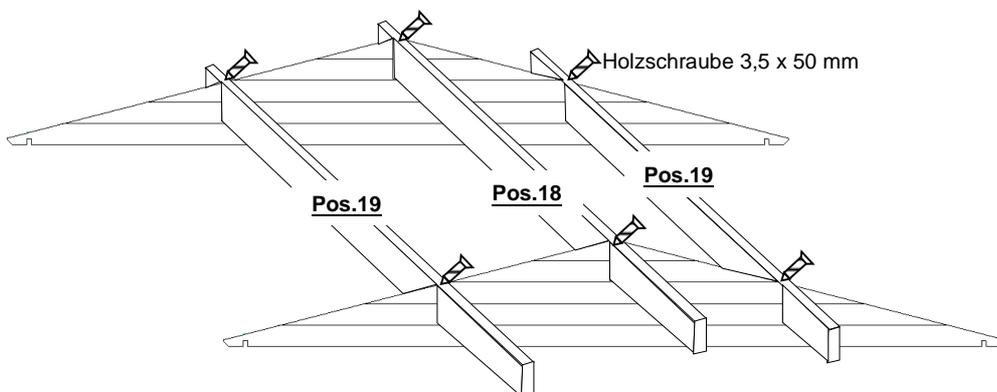


Wand D - Irland 5



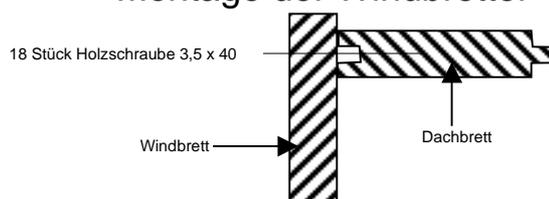
Setzen Sie die Giebelteile auf die Vorder - und Rückwand auf. Die Giebelteile und Wände müssen im Lot stehen. Danach erfolgt das Einlegen der Pfetten (Pos.18 u.19), in die dafür vorgesehenen Ausschnitte der Giebel. Achten Sie darauf , dass die Oberseiten der Pfetten mit dem Giebel bündig abschließen und der Dachüberstand mit der letzten Bohle in der Seitenwand übereinstimmt. Nachdem die Pfetten eingepasst wurden, werden diese von oben schräg mit dem Giebel verschraubt (je 2 Stück Holzschraube 3,5 x 50). Jetzt werden die Dachbretter von hinten nach vorne verlegt. Die Dachbretter werden auf die Pfetten und die Seitenwände genagelt (Nägel 1,8 x 50). Das letzte Brett müssen Sie durch Zuschnitt anpassen. Die Dachbretter müssen vorn und hinten bündig mit den Pfette abschließen. Bitte beachten Sie, das die einzelnen Dachbretter mit **ca.1mm Luft** verlegt werden , da die Bretter getrocknet sind und evtl. durch Veränderung der Luftfeuchtigkeit aufquellen können . Wenn die Dachbretter zu stramm verlegt werden, kann es zu einer Wölbung der Dachfläche kommen.

Das Dach darf nicht betreten werden , da die Konstruktion für eine Gesamtbelastung (z.B. Schnee/Wind) ausgelegt ist und nicht für eine Punktbelastung. Wenn Sie das Dach betreten möchten, sorgen Sie für eine ausreichende Abstützung der Pfetten.

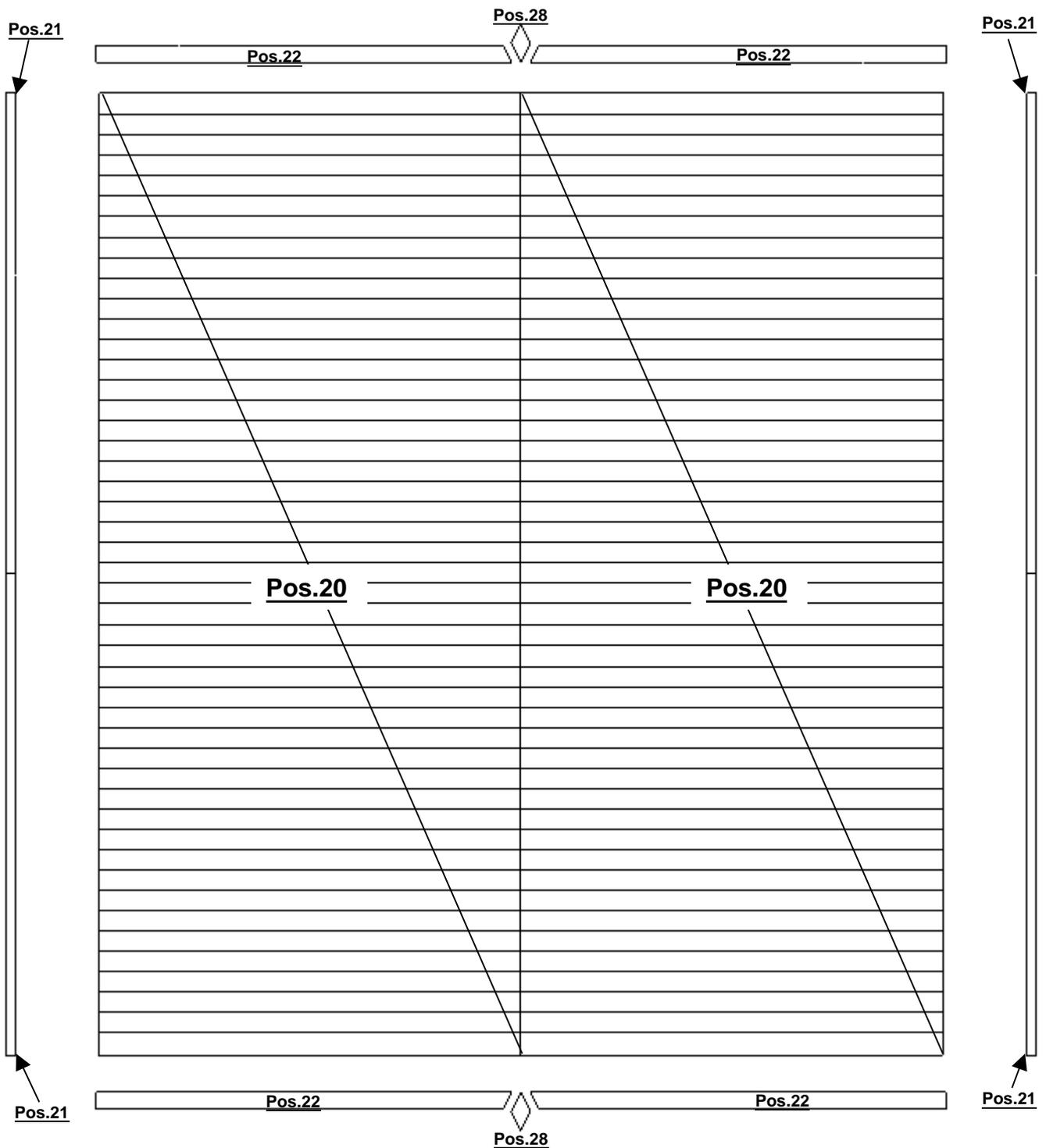


Jetzt erfolgt die Montage der Windbretter (an den Stirnseiten des Hauses.) Die Traufbretter werden seitlich als Dachabschluss angebracht.

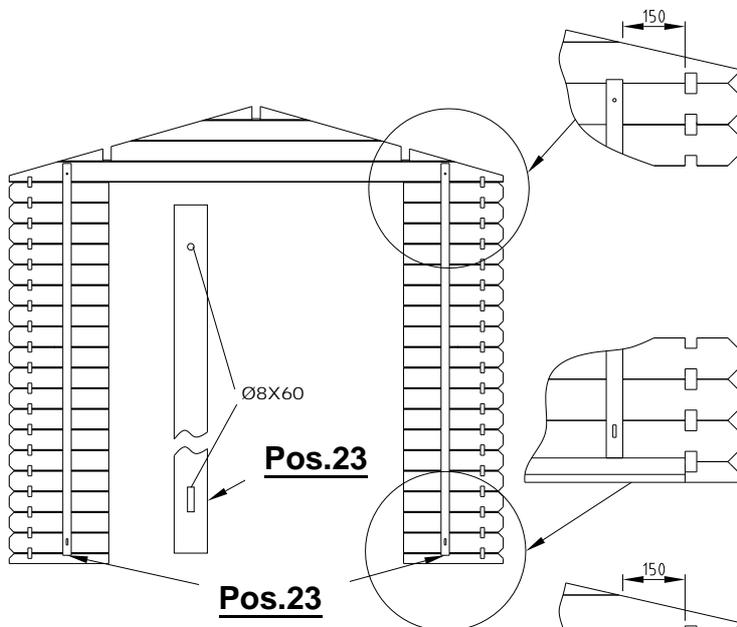
Montage der Windbretter



Dach - Irland 1 / Irland 2 / Irland 3 / Irland 4 / Irland 5

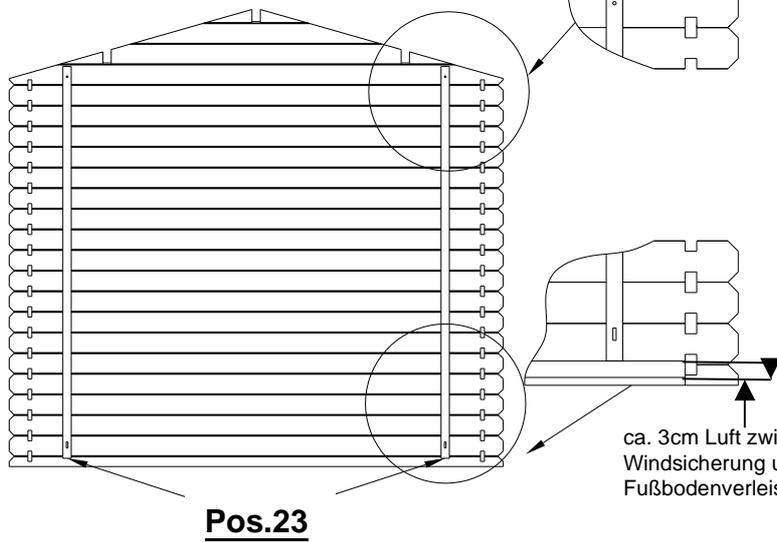


Die Dachbretter werden von hinten nach vorne verlegt. Achten Sie darauf, dass die Dachbretter bündig vorne und hinten mit den Pfetten abschließen. Das letzte Brett muß ggf. bauseitig angepaßt werden (zuschneiden) !



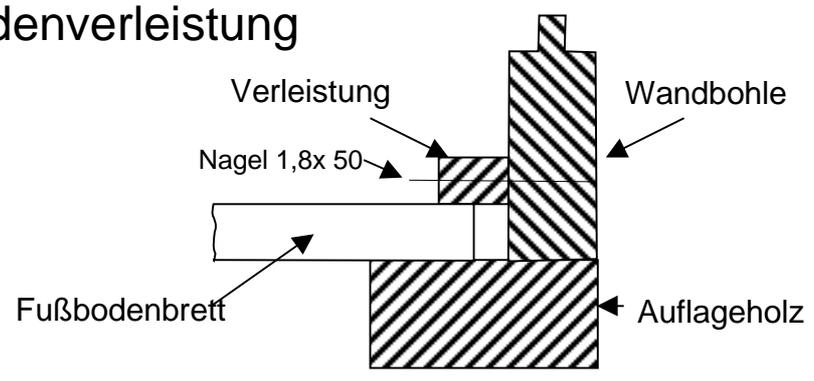
Windsicherung

Im Innenraum müssen die Windsicherungen an der Vorder- und Rückwand montiert werden. Bitte beachten Sie bei der Montage der Windsicherung die angegebenen Abstände, damit es keine Probleme mit dem arbeiten des Holzes gibt. **Die Muttern der Schlossschrauben, dürfen nur Handfest angezogen werden, damit das Holz weiterhin arbeiten kann. Es dürfen keine weiteren Verschraubungen an den Windsicherungen angebracht werden.**



Die Windsicherung muss unbedingt in der ersten Bohle von dem Giebelelement befestigt werden.

Fußbodenverleistung



Zum Abschluss der Montage wird im Innenraum die Verleistung für den Fußboden angebracht. Die Verleistung (Pos.27), muss durch Zuschnitt eingepasst werden. Vernageln Sie die Leisten mit den Wandbohlen, um so evtl. Spalten zu verdecken.